



Beschlüsse des Einwohnerrates

Gestützt auf § 26 Abs. 2 Gemeindegesetz und § 26 Abs. 1 Gemeindeordnung werden folgende, anlässlich der Sitzung des Einwohnerrates der Stadt Aarau vom 17. Juni 2013 gefassten Beschlüsse veröffentlicht:

1. Dem fakultativen Referendum unterstehende Beschlüsse (Ablauf der Referendumsfrist am 22. Juli 2013):

- 1.1. Für die Revision der allgemeinen Nutzungsplanung wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von brutto Fr. 1'175'000.-- (inkl. MwSt), zuzüglich allfälliger teuerungsbedingter Mehrkosten seit 1. April 2013, bewilligt.
- 1.2. Die Nachtrags- und Zusatzkreditbegehren 2013, 1. Serie, von Fr. 1'513'000.-- werden gutgeheissen.
- 1.3. Das Reglement über das Anstellungsverhältnis der Musiklehrpersonen wird genehmigt.
- 1.4. Die Kreditabrechnung "Stapferstrasse, Belagssanierung" wird genehmigt.
- 1.5. Die Kreditabrechnung "Massnahmen im Strassenraum, definitive Verkehrsberuhigung" wird genehmigt.
- 1.6. Die Kreditabrechnung "Aufwertung Aareraum Ost, Planung" wird genehmigt.

2. Abschliessend gefasste Beschlüsse:

- 2.1. Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht wird folgenden Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern zugesichert:
 - a) Bardhi geb. Rudi, Minira, geb. 1985, und ihr Ehemann Bardhi, Adem, geb. 1981, mit den Kindern Bardhi, Ledion, geb. 2007, und Bardhi, Diar, geb. 2012, alle kosovarische Staatsangehörige
 - b) Beck, Eva, geb. 1953, ungarische Staatsangehörige
 - c) Popovic, Gabriela, geb. 1999, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige
 - d) Popovic, Calvin, geb. 1997, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger
 - e) Ukaj, Armend, geb. 1995, kosovarischer Staatsangehöriger
- 2.2. Vom Politikplan für die Jahre 2013-2017 wird Kenntnis genommen.
- 2.3. Der Verpflichtungskredit von Fr. 644'000.-- für das Provisorium für die Teilauslagerung der Primarschule Telli wird an den Stadtrat zurückgewiesen.

- 2.4. Die Motion von Peter Roschi und Christoph Waldmeier "Anstellungsverhältnis der Musiklehrerinnen und Musiklehrer" vom 19. Februar 2013 wird überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.
- 2.5. Die Motion von Mario Serratore "Evaluation Pensionskasse der Stadt Aarau" vom 17. Juni 2013 wird als nicht dringlich erklärt.

Wer gegen einen dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschluss das Referendum ergreifen will, kann bei der Stadtkanzlei unentgeltlich eine Unterschriftenliste beziehen. Vor Beginn der Unterschriftensammlung ist die Unterschriftenliste bei der Stadtkanzlei zu hinterlegen.
